

Liebe Freunde und Kollegen des AKA Hof und Kula LK Hof,

hier das Programm von Georanger Gert Hartmann für unsere Exkursion zur Burgkapelle Stein:

Geheimnisse in Stein und ein kleiner, ungewöhnlicher Tunnel.

Die Burgkapelle Stein ein Kleinod unter den Kirchen. Gebaut in der Kemenate einer über 650 Jahre alten Burg liegt noch ein mittelalterlicher Charme über diesem Gebäude. Wie kommt so eine kleine Ortschaft wie Stein zu solch einer großen Burganlage? Diese und andere Fragen versuchen wir zu klären.

Wir fahren dann eine kurze Strecke zur Entenmühle.

Die Ölschnitz durchschneidet die Münchberger Masse, eine der ungewöhnlichsten geologischen Einheiten Bayerns, und legt dabei Gesteine frei, die bis in 50 km Tiefe entstanden sind. Wie kommen diese an die Oberfläche? In beschaulicher Natur finden wir einen Stollen aus dem 18. Jahrhundert, der aber nicht dem Bergbau diente. Welchen Zweck hatte dieser?

Eine Führung in die Tiefe des Ölschnitztales mit Geoparkranger Gert Hartmann.

Anschließend Einkehr in der Gaststätte Entenmühle.

Ablauf:

Wir treffen uns um 13 Uhr am Parkplatz bei der Burg Stein bei Gefrees (Koordinaten: 50.06230, 11.70251). Dort haben wir ca. 1 bis 1,5 Std. Aufenthalt.

Dann fahren wir die knapp 3 Kilometer zur Entenmühle. Dort machen wir eine ca. 1,75 Std. lange Exkursion zu Fuß. Ca. 2,5 km, teilweise querfeldein. Wer ganz schlecht zu Fuß ist kann zwischendrin ca. 30 - 40 Minuten warten bis wir zurückkommen.

Ab 17 Uhr Einkehr in der Entenmühle.

Leitung: Gert Hartmann (Geoparkranger)

Herzliche Grüße

Glück Auf

Eva Spörl